



Der Geschäftsbericht über das Jahr 1848 ist von heute an in unserm Bureau von den Herren Actionairen gratis in Empfang zu nehmen.
Leipzig den 7. März 1849.

Leipzig = Dresdner Eisenbahn = Compagnie.
Gustav Sartort, Vorsitzender.
F. Busse, Bevollmächtigter.

Leipziger Bücher - Auction.

In allen Buch- und Antiquarhandlungen ist zu haben:
Verzeichniss der von den Herren General-Superintendenten Dr. Röhr in Weimar und Rector Profess. Kiessling in Zeitz hinterlassenen Bibliotheken, so wie einer bedeutenden **historischen Bibliothek** und anderer Büchersammlungen, welche am 16. April 1849 versteigert werden.

Ich erlaube mir alle Literaturfreunde auf diesen interessanten, besonders in den Wissenschaften der Geschichte, Theologie und Philologie sehr reichhaltigen Katalog aufmerksam zu machen und empfehle mich zur prompten Besorgung von Aufträgen.

H. Hartung in Leipzig,
Universit.-Proclamator.

Drittes Abonnement-Quartett

im Saale des Gewandhauses zu Leipzig
Mittwoch den 7. März 1849.

Erster Theil. Quartett für Streichinstrumente von J. Haydn (B dur), vorgetragen von den Herren Concertmeister David, Joachim, Herrmann und Wittmann. — Quartett von W. A. Mozart (G dur), vorgetragen von den Herren Joachim, Klengel, Herrmann und Wittmann.
Zweiter Theil. Quartett von L. van Beethoven (F dur, op. 59), vorgetragen von den Herren H. W. Ernst, David, Joachim und Musikdirector Rietz.

Billets à $\frac{2}{3}$ Thlr. sind in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Kistner und am Eingange des Saales zu haben.
Einlass $\frac{1}{2}$ 6 Uhr. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Die Concertdirection.

Im Verlage von Gustav Mayer erschien so eben als

fliegendes Blatt Nr. 3 Das Schwurgericht eine Forderung der Zeit

von
A. W. Volkmann, Anwalt.
3 Ngr.

Früher erschienen:

Flieg. Blatt Nr. 1. Wer ist Reactionär? 1 Ngr.
" " " 2. Deutsche Einheit in Bezug auf die kleinen Staaten. 1 Ngr.

Folgende Bücher sind zu verkaufen und zu erfragen in den Vormittagsstunden Mühlgasse Nr. 13, 1 Treppe rechts:

Weber, Theorie der Tonsekkunst. 4 Bde.
Fétis, Biogr. univ. des Musiciens. 1., 2., 3. u. 5 Bd.
Schüg, Harmonielehre.
Böhme (Jac.), 5 Bde. Theosophische Schriften.
22 ältere geogr. statistisch-historische Karten von Amerika.
Stephani (Eudolf), der Kampf des Theseus.
Winterfeld, Luthers geistliche Lieder.

Institut für Pianofortespiel für Mädchen und Knaben,

grosse Feuerkugel (II. Etage am Neumarkte).

Am 1. April d. J. beginnt ein neuer Cursus, und bitte ich, Zöglinge, welche zu dieser Zeit eintreten sollen, mir wegen Eintheilung der Lectionen **baldmöglichst** anzumelden. Das Honorar beträgt monatlich 3 Thaler. Jeder Schüler erhält wöchentlich 3 Lectionen, in welchen er während der **ganzen** Lection **abwechselnd** mit **praktischen** und neben diesen so nöthigen **theoretischen** Uebungen (über Tonlehre, Rhythmik, Harmonie u. s. w.) beschäftigt ist. Ausserdem nimmt jeder Schüler an den alle 14 Tage stattfindenden Uebungen in öffentlichen Vorträgen — durch welche die **störende Befangenheit** im Spiele beseitigt wird, wie auch dem Schüler Gelegenheit gegeben, von vorge-rückteren Zöglingen gute Claviercompositionen vortragen zu hören — so wie an Uebungen im Ensemblespiel auf mehreren Pianos Theil. Ausführliche Programms werden in Kurzem fertig.

Johannes Zschocher.

Unterm heutigen Tage eröffnete ich Grimma'sche Strasse, im frühern Gewölbe der Herren Meysel & Heinrich vis à vis Selliers Hof

ein Lager aller Arten Strohhüte,
was ich mich beehre hiermit anzuzeigen.

Unter meines Vaters Leitung, dessen Geschäft nach wie vor seinen Fortgang hat, schmeichle ich mir die nöthige Geschäftskennntniss erworben zu haben und durch grosse Auswahl der neuesten Façons hoffe ich das Vertrauen rechtfertigen zu können, um welches ich höflichst bitte.

Dass ich ebenfalls Strohhüte zum Waschen, Bleichen und Verändern übernehme, erlaube ich mir gleichzeitig noch zu bemerken.

Achtungsvoll und ergebenst
Leipzig, den 6. März 1849. Carl Hennigke.

Anzeige.

Einem geehrten Publicum zeige ich hierdurch ergebenst an, daß ich am heutigen Tage eine

Tabak- und Cigarrenhandlung,
verbunden mit Verkauf von Blättertabaken, unter meiner Firma
Karl Ferdinand Kast,
Zeitzer Straße Nr. 7,

eröffnet habe.

Ich empfehle dieses Etablissement hiermit zur geneigten Beachtung und werde das geschenkte Vertrauen durch gute und billige Bedienung zu rechtfertigen suchen.

Leipzig, am 5. März 1849. Karl Ferdinand Kast.

Wohnungsveränderung.

Meine Wohnung ist jetzt in der zweiten Etage
des Tscharmannschen Hauses, Bahnhofsstraße Nr. 19.
Dr. Friedlaender.

Allen werthen Turnern

empfiehlt sich im Anfertigen von

Turnanzügen

das Turnmitglied

E. C. Köhler, Thomaskirchhof,
Lindwurm 3 Treppen.

Der constitutionelle und deutsche Freimüthige,

Oppositions-Blätter gegen Republik und Anarchie, erscheinen abwechselnd einen Tag um den andern. Jeder, dem das Wohl Sachsens am Herzen liegt, wird hiermit zur Subscription aufgefordert. Vierteljährlicher Pränumerations-Preis des einen wie des andern 15 Ngr. und zusammen 1 Thlr. Zu beziehen direct von dem Bureau der Freimüthigen, Dresden, an der Kreuzkirche Nr. 14 parterre, so wie durch alle Buchhandlungen und Postämter.